

Tagesordnung

Tagesordnung:

I. Konsensorientiertes Planungsverfahren „Mobil im Rheintal“ – Filmvorführung

Die Bürgerinitiative Lauterach/Hard, vertreten durch Wolfgang Hofer, hat in den letzten Monaten einen Film (Dauer ca. 10 min) über das Lauteracher Ried – im speziellen das Gebiet im Bereich des möglichen „Straßenkorridors der ehemaligen Egger-Variante“ gedreht. Dieser Film soll in Absprache mit den GVO-Mitgliedern der Gemeindevertretung präsentiert werden.

II. Mitteilungen und Berichte:

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Pressekonferenz der plan-b Gemeinden am 09.11.2009 in Wolfurt
- Landbus Unteres Rheintal – Generalversammlung und Festlegung der Buslinien ab dem Fahrplan Dezember 2009
- Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG – Investitionsplan 2010 (siehe Beilage)
- Marktgemeinde Lauterach, Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG – Investitionsplan 2010 (siehe Beilage)

III. Genehmigung der Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen vom 06.07.2009 (Nr. 32) und vom 22. September 2009 (Nr. 33):

IV. Beschlussthemen:

- 1. SeneCura Lauterach Liegenschaftsverwaltungs GmbH - Haus 2 – Erweiterung der Gemeindehaftung – siehe Beilage**
- 2. Aufnahme von Darlehen – gem. Voranschlag:**
Erweiterung der Ortskanalisation/Bauabschnitt 20, Bereich Sozialzentrum Hofsteigstraße, Staufnerweg/€ 340.000,-.
Das Ausschreibungsergebnis mit einem Vergabevorschlag wird den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden (Paul Schwerzler, FUB, Ludwig Baumgartner, SPÖ) sowie dem Finanzausschussvorsitzenden GR. Mag. Stefan Germann, VPL übermittelt
- 3. Darlehen für den Grundstückserwerb „Schulstraße 12/Reinerhaus“ – Verlängerung der Laufzeit um 1 Jahr – siehe Beilage**
- 4. Gebühren und Abgaben 2010 – siehe Beilage:**
Der Finanzausschuss hat den beiliegenden Entwurf in der Sitzung am 03.11.2009 beraten und einhellig zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen.
- 5. Abgabenkommission – Änderung der Zusammensetzung**
- 6. Verordnung über die Festlegung des geschlossenen Siedlungsgebietes gem. Jagdgesetz (Jagdverordnung) – siehe Beilage**
- 7. Erklärung zum Gemeingebrauch von Grundstücken und Teilflächen, im Zuge der Verbücherung des Hödl Grundstückes im Bereich Bregenzsee, Lauteracher Ried – siehe Beilage**

8. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach – Änderungen:

Die nachstehenden Flächenwidmungsplanabänderungen wurden jeweils in der Sitzung des Planungsausschusses behandelt und zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen:

- a) Wohnbauselbsthilfe Bregenz und Firma Schertler-Alge GmbH Lauterach, Teilflächen aus Gste 3030/7 und 3030/9, GB Lauterach, Änderung von BM in FS Spielplatz (Bereich Lerchenpark) – siehe Beilage
- b) Marktgemeinde Lauterach, von Amts wegen, Gst 2618/2, GB Lauterach, Änderung von FL in FS Schrebergärten (Bereich Lerchenau)– siehe Beilage
- c) Biomasse-Nahwärmekraftwerk BG Süd, Gst 1026/2, GB Lauterach, Änderung von FL in FS Nahwärmekraftwerk und FF sowie Ersichtlichmachung bzw. Verlegung des geplanten Fuß- und Radweges auf dem Grundstück – siehe Beilage
- d) Einkaufszentrum Zweirad Loitz Bundesstraße 94 und 95; Antrag an die Landesregierung auf Erlassung eines Landesraumplanes gemäß § 6 RPG

V. Allfälliges

Über Antrag des Bürgermeisters wird gem. § 41 Abs. 3 GG nach Abstimmung (30 : 0 einstimmig) folgende Ergänzung in die Tagesordnung aufgenommen:

zu IV. Beschlussthemen:

8. d) EKZ Zweirad Loitz Bundesstraße 94 und 95 – Antrag an die Landesregierung auf Erlassung eines Landesraumplanes gem. § 6 RPG.

I. Konsensorientiertes Planungsverfahren „Mobil im Rheintal“ – Filmvorführung:

Bgm. Elmar Rhomberg begrüßt die anwesenden Vertreter der Bürgerinitiative Lauterach/Hard, insbesondere den Sprecher Wolfgang Hofer. Er gibt einen kurzen Überblick was Konsensorientiertes Planungsverfahren bedeutet und wer in diesem Verfahren mitredet und entscheidet. Ziel ist ein möglicher Lösungsansatz für bessere Mobilität im Unteren Rheintal. Die Bürgerinitiative Lauterach/Hard hat in den letzten Monaten einen Film (Dauer ca. 10 min) über das Lauteracher Ried – im speziellen das Gebiet im Bereich des möglichen „Straßenkorridors der ehemaligen Egger-Variante“ gedreht. Nach der Präsentation bedankt sich der Bürgermeister bei der Bürgerinitiative für die professionelle Filmvorführung und versichert, dass Lauterach sehr intensiv im Verfahrensprozess eingebunden ist und die Teilnahme an den Sitzungen sehr ernst nimmt. GR Ing. Christian Österle hegt hohe Erwartungen in diesen Verfahrensprozess.

II. Mitteilungen und Berichte:

a) Veränderungen im Gewerbeverzeichnis:

Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerbeverzeichnis-Änderungen bekannt:

• Eintragung ins Gewerbeverzeichnis:

- Wolfgang Hans Kloos, Einödstraße 5: Vermittlung von Verträgen betreffend die Benützung von Fernmeldeeinrichtungen
- Wolfgang Bologna, Schützenweg 10e: Finanzdienstleistungsassistent
- Jana Hajtlova: Personenbetreuung

• Gewerbeverlösungen:

- Brigitte Piechaczek, Reitschulstraße 7: Handelsgewerbe
- Claudia Pfanner, Langegasse 27: Markt- und Meinungsforscherin
- Wohnbau Team Allgäuer & Weingärtner GmbH, GF Heinz Allgäuer, Bundesstraße 32a: Immobilienverwalter
- Stefan Huber, Kirchstraße 14: Handels- + Handelsagentengewerbe
- Dana Mozolova: Personenbetreuung

• Ruhendmeldungen:

- Stefan Huber, Kirchstraße 14: Versicherungsvermittlung + gewerbliche Vermögensberatung

• Änderung eines Firmenwortlautes:

- Dietrich Streuobst KG, GF Dr. Richard Dietrich, Lerchenauerstraße 45: Handelsgewerbe + Handelsagenten, früher: Dietrich Streuobst KEG

b) Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen vom 22.09., 06.10., 09.10., 20.10., 24.10. und 03.11.2009:

- Gemeindedatenbank – Archivierung und Zugriff auf Gemeindedaten (u.a. Protokolle):

Zur Errichtung einer Datenbank für Gemeindedokumente und Sitzungsprotokolle liegt ein Angebot vor. Der Gemeindeverband empfiehlt dieses System.

- Schülerbetreuung in den Pflichtschulen:

Die Schülerbetreuung in der Hauptschule wird von der dortigen Lehrerschaft und Gemeindepersonal besorgt. Die Schülerbetreuung in den Volksschulen Unterfeld und Dorf hat neben der Lehrerschaft der Verein Tagesbetreuung (VlbG, Tagesmütter gGmbH.) übernommen. Dem Verein obliegt neben der Beaufsichtigung und Betreuung der Kinder auch die gesamte Organisation, wie zB Durchführung der Bedarfserhebung bei den Eltern, Anmeldung der Essen, Einziehen der Elternbeiträge, Personaleinteilung, Förderansuchen beim Land, etc.

- Hofsteigsaal Lauterach - Sanierung:

Die Sanierungsphase I ist mit Ausnahme der Neuanschaffung eines Rednerpultes abgeschlossen. Erneuert werden noch die Vorhänge.

- Pfadfinderheim Kohlenweg:

Auf Grund der hohen Heizungskosten, die der Verein vor große Probleme stellen, sollte das Pfadfinderheim thermisch generalsaniert werden. Nach Ermittlung der Sanierungskosten werden mit dem Verein Gespräche aufgenommen.

- Neubau Bahnhof Lauterach, weitere Gespräche:

Im Zusammenhang mit dem Neubauprojekt Bahnhof Lauterach wurden mit dem Obmann der ÖBB-Landwirtschaft Gespräche betreffend die Schrebergartenanlage entlang der Bahnlinie geführt. Die Pachtverträge mit den Schrebergartenbenützern sind mit einer langfristigen Laufzeit belegt.

- Grundverkehrs-Ortskommission – Sitzung vom 13.10.2009:
Die Grundverkehrs-Ortskommission hat sich zum Kauf von Grundflächen durch Hans-Peter Flatz, die direkt an das Areal der Firma Flatz Verpackungen angrenzen, positiv geäußert. Durch diesen Grundankauf und der kostenlosen Flächenabtretung von insgesamt ca. 1.950 m² an die Gemeinde wird eine Wegverbindung zwischen dem Schützenweg und der Funkenstraße ermöglicht. Einhellig entschieden wurde das Kaufansuchen eines Nichtlandwirtes (Bereich Wolfurterstraße), der ein 984 m² großes, als Freifläche gewidmetes unbebautes Grundstück erwerben wollte. Weiters wurde für eine Grundteilung eines Grundstückes an der Fellentorstraße eine positive Stellungnahme abgegeben.
 - Gemeindearzt – Ersatz, Neubestellung:
Mit der bezugsfähigen Fertigstellung des Sozialzentrums Lauterach hat das Gemeindearzt-Vertragsverhältnis mit Dr. Hans Derold geendet. Neben Dr. Hechenberger soll wiederum ein zweiter Gemeindearzt bestellt werden.
 - Werbeanlagen:
Der Gemeindevorstand sieht die Errichtung von Werbeanlagen wie Rolling-Board, Geschwindigkeitsanzeigen „Achtung Kinder“ mit darunter angebrachter Werbefläche, etc. mehrheitlich kritisch. Jedenfalls ist das Ortsbild zu wahren und die Anträge dementsprechend zu beurteilen.
 - Sozialzentrum Lauterach – Haus der Generationen Haus 2:
Die Tischlerarbeiten einschließlich Glaserarbeiten für die Einrichtung der Abt. III – Bürgerdienste im EG des Hauses 2 beim Sozialzentrum Lauterach – Haus der Generationen werden an die bestbietende Fa. Lenz Nenning, Dornbirn, vergeben.
 - Brandfall „Bundesstraße 67/Germann Rudolf“ am 31.10.2009:
Der durch den Brand in der Wohnung im 1. OG. des Hauses Bundesstraße 67 am Samstag, den 31.10.2009, in Notlage geratenen Familie musste auf Anraten der Exekutive und des Gemeindearztes sofort eine Notwohnung der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.
 - „Tag der offenen Türe beim Sozialzentrum“ am 24.10.2009:
Am Tag der offenen Türe beim Sozialzentrum haben beachtlich viele Leute Interesse gezeigt und die neuen Räumlichkeiten besichtigt. Die Meldungen und Meinungen sind sowohl von den Besuchern als auch von den Nutzern, Mitarbeitern und Heimbewohnern sehr positiv ausgefallen.
 - Präsentation der Einzelhandelsstruktur- und Kaufkraftströmeuntersuchung am 19.11.2009 in Dornbirn/Wifi:
Am 19.11.2009 werden im WIFI Dornbirn die Landesergebnisse der Einzelhandelsstruktur- und Kaufkraftströmeuntersuchung präsentiert. Solche Erhebungen werden alle 10 Jahre durchgeführt. Detailergebnisse für Lauterach sind ab 30.11.2009 erhältlich. Nach Meinung des GVO ist die Studie über die Detailergebnisse von Lauterach zuzukaufen.
- c) Pressekonferenz der plan-b Gemeinden am 09.11.2009 in Wolfurt:
Seit 5 Jahren arbeiten die Gemeinden Hard, Lauterach, Wolfurt, Kennelbach und Schwarzach am Projekt „plan – b“, für bewusste Mobilität. Seit 3 Jahren ist auch Bregenz mit dabei. Eine Befragung hat nun ergeben, dass die Menschen in den 6 plan-b-Gemeinden 21 % ihrer Wege mit dem Fahrrad zurücklegen, was ein österreichischer Spitzenwert bedeutet. Am 09.11.2009 (einem Regentag) haben Vertreter der plan-b-Gemeinden in kurzer Zeit an den Fahrradübergängen Lauterach/Wolfurt nach Bregenz rd. 800 Schokoriegel als kleines Dankeschön an die wetterfesten Radler verteilt. Mit großen

Firmen wurden bereits Aktionen veranstaltet, dass mehr Mitarbeiter auf das Fahrrad umsteigen. GR Ing. Christian Österle spricht GV Joachim Böhler und GV.Em. Dr. Stefan Stöckler einen besonderen Dank aus. Sie bringen sich immer wieder aktiv in das Projekt plan-b ein, zuletzt bei der vorgenannten Verteilaktion.

d) Landbus Unteres Rheintal – Generalversammlung und Festlegung der Buslinien ab dem Fahrplan Dezember 2009:

Ab dem 14.12.2009 wird es in Lauterach kleinere Fahrplanänderungen für die 4 Buslinien geben. Genaueres wird im Lauterach-Fenster veröffentlicht.

e) Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG – Investitionsplan 2010 (siehe Beilage 1):

Der beiliegende Investitionsplan wurde in der Beiratssitzung vom 20.10.2009 besprochen und von diesem festgelegt. Die Ortszentrums Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG ist eine 100% Tochter der MG Lauterach.

f) Marktgemeinde Lauterach, Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG – Investitionsplan 2010 (siehe Beilage 2):

Der beiliegende Investitionsplan wurde in der Beiratssitzung vom 20.10.2009 besprochen und von diesem festgelegt. Zu prüfen ist noch, ob die Gesellschaft oder die MG Lauterach Partner der Nahwärme GmbH. werden soll (Förderung). Die Marktgemeinde Lauterach, Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG ist eine 100% Tochter der MG Lauterach.

III. Genehmigung der Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen vom 06.07.2009 (Nr. 32) und vom 22. September 2009 (Nr. 33)

Die Niederschriften Nr. 32 über die Sitzung vom 06.07.2009 und Nr. 33 über die Sitzung vom 22.09.09, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurden, werden einstimmig (30 : 0) genehmigt.

IV. Beschlussthemen:

1. SeneCura Lauterach Liegenschaftsverwaltungs GmbH - Haus 2 – Erweiterung der Gemeindehaftung – siehe Beilage 3:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Das Mehrzweckgebäude beim Sozialzentrum wurde im Ausbaugrad von Edelrohbau auf Vollausbau (schlüsselfertig) angehoben. Der für eine kostengünstige Finanzierung erforderlichen Ausweitung der Haftung von € 3.100.000,- auf € 4.389.200,- gegenüber der SeneCura Lauterach Liegenschaftsverwaltungs GmbH wird zugestimmt.

2. Aufnahme von Darlehen – gem. Voranschlag:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Für die Erweiterung der Ortskanalisation/Bauabschnitt 20, Bereich Sozialzentrum Hofsteigstraße, Staufnerweg, wird bei der PSK ein EURO-Darlehen in Höhe von € 340.000,- mit variablem Zinssatz aufgenommen. Grundlagen: 6-Monats-EURIBOR, Basiszinssatz 1,004% Aufschlag 0,330%, Verzinsung sohin 1,334% p.a; keine Nebenkosten und kein Zinsaufschlag; Laufzeit 20 Jahre; Ausnützung per sofort; Rückzahlungsbeginn 30.06.2010

3. Darlehen für den Grundstückserwerb „Schulstraße 12/Reinerhaus“ – Verlängerung der Laufzeit um 1 Jahr – siehe Beilage 4:

Die Gemeindevertretung hat mehrheitlich (24 : 6, dagegen gestimmt haben GR Barbara Draxler, welche auf die Protokollausführungen beim Beschluss über den Ankauf der Liegenschaft und der Darlehensaufnahme für die Finanzierung des Liegenschaftsankaufes verweist, GV Roskopf Mario, GV Schwarz Peter, GV Baumgartner Ludwig, GV Andlinger Dietmar und GV Em Dietrich Peter) beschlossen:

Das endfällige Darlehen der Dornbirner Sparkasse Nr. 0062-042080 für die Liegenschaft Schulstraße 12 und einem aushaftenden Betrag von € 493.000,- wird für die Dauer von längstens 1 Jahr, somit bis zum 31.12.2010, und einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,40 % verlängert.

4. Gebühren und Abgaben 2010 – siehe Beilage 5:

Der Finanzausschuss hat den beiliegenden Entwurf in der Sitzung am 03.11.2009 beraten und einhellig zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Die Gemeindevertretung schließt sich dieser Empfehlung an und stimmt dem beiliegenden Entwurf der Gemeindeabgaben und -tarife für das Haushaltsjahr 2010 mit 30 : 0 Stimmen (einstimmig) zu.

5. Abgabenkommission – Änderung der Zusammensetzung:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (30 : 0), dass die bisherigen Mitglieder der Abgabenkommission GV Em Edwin Kalb und GV Em Günter Schneider, sowie die Ersatzmitglieder GV Em Hartmut Bildstein und GV Em Mag. Peter Bader aus der Abgabenkommission ausscheiden.

6. Verordnung über die Festlegung des geschlossenen Siedlungsgebietes gem. Jagdgesetz (Jagdverordnung) – siehe Beilage 6:

Die Gemeindevertretung verordnet einstimmig (30 : 0) die Festlegung des geschlossenen Siedlungsgebietes gemäß Jagdgesetz (Jagdverordnung) nach Maßgabe des beiliegenden Verordnungsentwurfes.

7. Erklärung zum Gemeingebrauch von Grundstücken und Teilflächen, im Zuge der Verbücherung des Hödl Grundstückes im Bereich Bregenzsee, Lauteracher Ried – siehe Beilage 7:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Gemäß § 9 des Vorarlberger Straßengesetzes wird die Teilfläche 1 aus Gst 1945/1, wie sie im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Schwindhackl, vom 29.07.2009, GZ 3502-06, vermessen ist, zum Gemeingebrauch erklärt.

8. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach – Änderungen:

Die nachstehenden Flächenwidmungsplanabänderungen wurden jeweils in der Sitzung des Planungsausschusses behandelt und zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen:

- a) Wohnbauselbsthilfe Bregenz und Firma Schertler-Alge GmbH Lauterach, Teilflächen aus Gste 3030/7 und 3030/9, GB Lauterach, Änderung von BM in FS Spielplatz (Bereich Lerchenpark) – siehe Beilage 8:

Die Gemeindevertretung hat mehrheitlich (29 : 1, Gegenstimme von GV Mag. Christine Koweindl) die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz wie folgt beschlossen:

Die Teilflächen der Gste 3030/7 und 3030/9, GB Lauterach, werden von derzeit Baufläche Mischgebiet in Freifläche Sondergebiet Kinderspielplatz umgewidmet. Des Weiteren wird im Zuge der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes von Amts wegen der öffentliche Fuß- und Radweg entlang der nordöstlichen Grundgrenze auf Basis der aktuellen Dienstbarkeitsvereinbarung neu ersichtlich gemacht und die bestehende Mischgebietswidmung an den Verlauf der östlichen Grundgrenze zu Gst 3039 angepasst.

Vor der Abstimmung hat Bgm. Elmar Rhomberg die Stellungnahme der S-Immobilien Ges.m.bH., Dornbirn, vom 12.11.2009, welche die Eigentümergemeinschaft der Wohnanlage Karl-Höll-Straße 16/Lerchenweg 2-12 vertritt, verlesen und diese der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Gerd Cornella, Eigentümer des Gst 3039 Lerchenweg 6, hat sich durch Mitunterzeichnung der vorgenannten Stellungnahme angeschlossen.

- b) Marktgemeinde Lauterach, von Amts wegen, Gst 2618/2, GB Lauterach, Änderung von FL in FS Schrebergärten (Bereich Lerchenau) – siehe Beilage 9:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen wie folgt:

Das Gst 2618/2, GB Lauterach, wird von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Freifläche Sondergebiet Schrebergärten umgewidmet.

- c) Biomasse-Nahwärmekraftwerk BG Süd, Gst 1026/2, GB Lauterach, Änderung von FL in FS Nahwärmekraftwerk und FF sowie Ersichtlichmachung bzw. Verlegung des geplanten Fuß- und Radweges auf dem Grundstück – siehe Beilage 10:

Die Gemeindevertretung hat mehrheitlich (28 : 2, Gegenstimmen von GV Georg Fink und GV Norbert Götze) den Beschluss der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 06.07.2009, Pkt. IV. Abs 1 lit a), aufgehoben und beschließt gem. § 23 Abs. 2 iVm. § 21 RPG nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach:

Das Gst 1026/2, GB Lauterach, wird von derzeit Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Nahwärmekraftwerk umgewidmet, wobei ein 5 Meter breiter Uferstreifen zum Riedshalbgraben als Freifläche Freihaltegebiet ausgewiesen wird. Des Weiteren wird die Trasse für den geplanten Fuß- und Radweg entlang der Industriestraße, aufgrund der geänderten verkehrlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Betriebsgebietswidmung der Firma Flatz Verpackungen-Styropor GmbH, durch Verlegung an die Westgrenze des Gst 1026/2 neu ersichtlich gemacht. Der Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes wird zusammen mit dem Erläuterungsbericht und dem Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Vor der Abstimmung hat Bgm. Elmar Rhomberg die Stellungnahme von Werner Götze, Lauterach, eingelangt am 17.11.2009 und die Stellungnahme der ASV für Gewässerwirtschaft, DI Albert Zoderer, vom 06.11.2009 vorgelesen und der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

- d) Einkaufszentrum Zweirad Loitz Bundesstraße 94 und 95; Antrag an die Landesregierung auf Erlassung eines Landesraumplanes gemäß § 6 RPG – siehe Beilage 11:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen, dass bei der Landesregierung gemäß § 6 RPG die Erlassung eines Landesraumplanes für das Einkaufszentrum Zweirad Loitz, Bundesstraße 94 und 95, wie folgt beantragt wird:

Im Bereich der als Baufläche Mischgebiet gewidmeten Liegenschaften Gste .782, 851/3, 1127/9, 1127/10, 1130 und 1135, GB Lauterach, am Standort der bestehenden Handelsbetriebe Bundesstraße 94 und 95, soll eine besondere Fläche für die Errichtung eines Einkaufszentrums mit einem Höchstausmaß an Verkaufsflächen von 3.500m² für Waren des nicht täglichen Bedarfs, die nach dem Kauf regelmäßig mit Kraftfahrzeugen abgeholt oder transportiert werden, wie Möbel, Baustoffe und -geräte, Gartenbedarf, Fahrzeuge, Maschinen, Elektro-Haushaltsgeräte sowie Sportgroßgeräte (§ 15 Abs. 1 lit. a Z. 1 RPG) und mit einem Höchstausmaß an Verkaufsflächen von 2.500m² für sonstige Waren (§ 15 Abs. 1 lit. a Z. 2 RPG), ausgenommen Lebensmittel, für zulässig erklärt werden.

In der Konzeptstudie – Bauetappe 3 für den Umbau und Erweiterung des Fahrrad- und Bekleidungsgeschäftes Reinhard Loitz vom 30.10.2009, erstellt vom Architektenbüro DI Christian Lenz ZT GmbH, ist eine Brücke zur fußläufigen Verbindung der Gebäude Bundesstraße 94 und 95 über die L 190 vorgesehen. Obwohl die Brücke nicht Thema des GVE-Beschlusses ist, äußern sich GR Katharina Pfanner, GV Dr. Richard Dietrich und GV Ing. Herbert Wirth zu diesem Brückengebäude kritisch.

V. Allfälliges:

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 15.12.2009, 17.30 Uhr (Thema Budget 2010), im Rathaus Lauterach, großes Sitzungszimmer.
- b) Inselstraße - Lichtmast:
Der Lichtmast bei der Gärtnerei Meraner, Inselstraße, ist angefahren worden und steht schräg.
Verkehrsreferent GR Ing. Christian Österle ersucht, festgestellte Schäden an Straßen oder Straßeneinrichtungen sofort beim Bauhof oder im Gemeindeamt zu melden und nicht erst eine Gemeindevertretungssitzung abzuwarten.
- c) Jägerstraße - Parksituation:
Beim Malereibetrieb Micheluzzi - „Der Blaue“ in der Jägerstraße stehen angeblich immer wieder zahlreiche Autos, die Teile der Straßenfläche verparken und eine gefährliche Gefahrenquelle für Fußgänger und vorbeifahrende Fahrzeuge bilden.
- d) Busverbindung zum Unterhaltungszentrum A 14 in der Scheibenstraße:
Auf die Frage, warum zum Unterhaltungszentrum A 14 keine direkte Busverbindung eingerichtet ist, antwortet GR Ing. Christian Österle, dass diesbezügliche Überlegungen angestellt werden.
- e) Thermographie-Aktion:
Am 27.11.2009 ist Anmeldeschluss für die Aktion „Thermographie“. Ansprechpartner im Gemeindeamt ist Reinhard Dobler, Tel. 05574/6802-45.

Ende der Sitzung: 22.55 Uhr

.....
GS Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister